



Südtirols Katholische Jugend  
wünscht ein frohes Weihnachts-  
fest und Gottes Segen für das  
kommende Jahr.



Welche Bedeutung hat die Geburt Christi in der heutigen Zeit?

## DER GEIST VON WEIHNACHTEN

Ich wurde gebeten einen Text für Weihnachten zu schreiben. „Kein Problem“, hab ich Mitte November gesagt, „krieg ich locker hin“, hab ich gemeint. Jetzt sitze ich hier und denke nach, was ich über Weihnachten sagen kann, was nicht schon tausend Mal gesagt wurde, was nicht ständig im Radio oder TV läuft, was nicht als „besinnlicher Text“ am Ende einer Rorate aufgesagt wird. Ich versuch's mal und ihr, die diesen Text lest, könnt selbst entscheiden, ob etwas Neues dabei war:

In letzter Zeit reden alle von künstlichen Intelligenzen, viele lassen sich ihre Texte schreiben (und manche wohl auch ihre Parteiprogramme). „Was ist der Geist von Weihnachten?“, habe ich deshalb ChatGPT gefragt und sofort eine Antwort erhalten:

„Der Geist von Weihnachten ist eine Metapher für die Ideale und Werte, die mit dieser festlichen Zeit verbunden sind. Er verkörpert Großzügigkeit, Mitgefühl, Nächstenliebe und die Bereitschaft, anderen zu helfen. Der Geist von Weihnachten erinnert uns daran, dankbar zu sein, unsere Liebe zu teilen und uns um das Wohlergehen anderer zu kümmern. Es geht darum, Freude zu schenken, Freundlichkeit zu zeigen und Gemeinschaft zu feiern.“ Nächstenliebe, Freude, Gemeinschaft? Alles keine wirklich neuen Begriffe, wenn man an Weihnachten denkt. Klar, ob diese Begriffe auch wirklich gelebt werden, ist eine andere Frage. Möchte man eine realistische Beschreibung abgeben, würden wohl irgendwo die Worte „Stress“ und „Hektik“ vorkommen. Auch ist es schon kurios, wenn sich laut ChatGPT ein Wert wie „Mitgefühl“ nur auf die Weihnachtszeit bezieht und das restliche Jahr scheinbar keine Rolle spielt. Also doch eine ganz wirklichkeitsnahe Einschätzung?

**Aber wo war ich? Ich fang nochmals von vorne an:**

Vor langer Zeit in einem weit entfernten Land wurde einmal ein kleiner Junge geboren. Eine junge Frau und ihr Verlobter, ihre Namen waren Maria und Josef machten sich auf nach Bethlehem. Maria war hochschwanger und als der kleine Jesus auf die Welt wollte, war kein Hotel, kein Bett, kein Airbnb mehr frei – an Weihnachten ist halt immer alles ausgebucht. Maria musste das Kind in einem Stall auf die Welt bringen und in eine Futterkrippe legen. „Naturnahe“ würde man heute

dazu sagen. Der Rest ist bekannt: großer Stern am Himmel, Hirten, Sterneuter. Armer Jesus, denke ich mir gerade, dass sein erstes Weihnachten gerade das erste Weihnachten sein musste. Er hat höchstwahrscheinlich nicht das neueste iPhone bekommen, aber so genau kann man das heute auch nicht mehr sagen. Mit Gold, Weihrauch und Myrrhe weiß ein Baby auch noch nicht viel anzufangen, außer damals war das anders. Doch warum waren Maria und Josef überhaupt nach Bethlehem unterwegs? Klar, einmal um am Weihnachten die Familie zu besuchen, aber auch, um bei der Volkszählung teilzunehmen. Ohne SPID war das damals noch echt kompliziert. Tatsächlich haben wir in der Bibel zwei Weihnachtsgeschichten: einmal bei Matthäus und einmal bei Lukas. Diese beiden Geschichten erzählen größtenteils das Gleiche, manchmal aber auch etwas ganz Unterschiedliches. Herodes, unter dem Jesus geboren sein soll, starb bereits 4 vor Christus. Die Volkszählung, weshalb Josef und Maria aber nach Bethlehem zogen, fand erst 6 nach Christus statt. Hier stelle ich jetzt mal die kühne These auf, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass beides zeitgleich stattgefunden hat – aber man weiß ja nie. Zudem: Der eine Evangelist erzählt von den Hirten, der andere von den Sterneutern, zusammen hat man also eine vollständige Krippe. Auch schön.

**Ich beginne besser nochmals von vorne:**

„All i want for Christmas is ...“. Ja, was denn eigentlich? Schon seit Jahren stelle ich mir ab Mitte Dezember diese Frage. Eine wirkliche Antwort weiß ich aber selten darauf. Wenn ich jetzt so darüber nachdenke, ist das eigentlich ein Grund zu Freude. Ich habe alles, was ich brauche und bin wortwörtlich wunschlos glücklich. Vielleicht ist der Geist von Weihnachten eben auch genau das: Sich damit auseinandersetzen, was man sich wünscht, um dann zu begreifen, dass man eigentlich alles hat, um glücklich zu sein. Jesus selbst hat nie viele Geschenke an Weihnachten bekommen und doch waren ihm seine Mitmenschen und die Gemeinschaft wichtig. Diese Botschaft könnten auch wir uns behalten. Deshalb von Herzen: Frohe Weihnachten.

Michael Mair,  
Pastoralassistent von Südtirols Katholischer Jugend

### INFO

## Winterferien: Zeit für Gemeinschaft, Abenteuer und Gemütlichkeit

Die Weihnachtsferien sind eine Zeit voller festlicher Freude und besonderer Momente, die mit Familie und Freunden geteilt werden. Vielleicht sind noch nicht alle Tage verplant? Wir haben hier einige Tipps für Aktivitäten in den Ferien.

Bereits beim Kauf der Weihnachtsgeschenke könnt ihr an die Ferien denken. Gutscheine für Veranstaltungen, Kino oder sportliche Aktivitäten können in den Ferien eingelöst werden und für gemeinsame Erlebnisse sorgen. Wenn in der Familie gerne Gesellschaftsspiele gespielt werden, kann ein neues Spiel für viel Spaß sorgen.

Trotz der Gemütlichkeit zu Hause sollten Aktivitäten an der frischen Luft fester Bestandteil der Ferienplanung sein. Südtirol bietet mit 47 Skigebieten Pisten Spaß auf insgesamt 1.200 Kilometern. Wie wärs mit einem Ausflug in die größte Skidestination der Welt: Die Dolomiten mit traumhaften Bergkulissen. Auch Rodelspaß ist garantiert, mit den zahlreichen Rodelbahnen, die von den Almhütten ins Tal führen. In Sterzing, am Roskopf kann die mit 10 Pistenkilometern längste Rodelbahn Italiens hinunter gerodelt werden. Ausflüge in die Natur oder Winterspaziergänge im Wald sind ebenfalls eine wunderbare Möglichkeit, die Winterlandschaft zu genießen.

**Kultur über Weihnachten**

Die Weihnachtszeit bietet zahlreiche kulturelle Veranstaltungen. Theater und Weihnachtskonzerte versprechen abwechslungsreiche Stunden. Brixen präsentiert die Licht- und Musikshow „COLORS“ in der Hofburg, während Meran mit der Licht-, Wind-, Klang- und Landschaftsinzenierung „Silent Light“ ein tolles Ausflugsziel in der Ferienzeit bietet.

**Letzter wichtiger Tipp:** Entspannt euch, genießt die gemeinsame Zeit und nehmt das Tempo der vergangenen Tage heraus. Lesen, aufräumen, Musik hören, backen, Tee trinken und Kakao schlürfen – all das schafft eine gemütliche Atmosphäre und gibt Kraft für das neue Jahr.



Ferienzeit vielseitig genießen

### TERMINE

#### > Lauschen im Advent – Ein Adventssingen der besonderen Art

Adventlich besinnliche Musik und berührende Texte in der **Waldkirche von Lichtenstern**. Im Anschluss daran sind alle zu Tee und Keksen am Dorfplatz eingeladen.

- Sonntag, 17.12.2023, 17.00 Uhr
- Sonntag, 17.12.2023, 19.30 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich: [info@hdf.it](mailto:info@hdf.it) oder Tel. 0471 345172

#### > Weltfriedenstag

**Künstliche Intelligenz und Frieden**  
Zweispärsprachiges ökumenisches und interreligiöses Gebet im **Bozner Dom** um **17.00 Uhr**. Möglichst eine Laterne mitnehmen.

Wann: Montag, 01.01.2024

### INFO

## Einzelmitgliederevent

Geheime Ecken im Dom und Kegelspaß erleben

Ein vielseitiger **Nachmittag** in Brixen für alle **Einzelmitglieder** von Südtirols Katholischer Jugend.

**Gemeinsam** mit Domdekan **Ulrich Fistill** werden unbekannte Ecken des Domes erkundet. Der **mächtige Dom**, eine Kathedrale und Basilica minor, ist das **Wahrzeichen** der **Bischofsstadt Brixen** und erhebt sich mitten im Stadtzentrum am Domplatz.

Anschließend werden die Teilnehmer:innen bei einer gemeinsamen **Kegelrunde** die Möglichkeit haben den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Eine einmalige Möglichkeit **Brixen** und neue Leute kennenzulernen.

Mitzubringen sind saubere und streifenfreie Turnschuhe, ansonsten ist die Teilnahme am Event **kostenlos**.

**Wann:** 20. Januar 2024 von 14.45 bis ca. 17.00 Uhr

**Zielgruppe:** SKJ-Einzelmitglieder

**Treffpunkt:** vor dem Brixner Dom

**Anmeldung und Info:** Tel. 0471 970 890 oder [sophie.eckl@skj.bz.it](mailto:sophie.eckl@skj.bz.it)

**Anmeldeschluss:** 10. Januar 2024



Göttliche Strikes

Einzelmitgliederevent in Brixen  
20. Januar 2024

### IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend  
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen  
Tel. 0471 970 890 · [redaktion@skj.bz.it](mailto:redaktion@skj.bz.it)  
[www.facebook.com/SKJnews](http://www.facebook.com/SKJnews)  
Redaktion & Gestaltung: Eduard Kier  
[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)